



Links und Materialien für eine diskriminierungssensible kulturelle Bildungsarbeit (Stand 07.07.2025)

Diese Handreichung wurde im Rahmen der „Kultur macht stark“-internen Arbeitsgruppe „Diskriminierungssensibilität in *Kultur macht stark*“ vom DLR Projektträger in Abstimmung mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) erstellt; an der Arbeitsgruppe waren Vertreterinnen und Vertreter der Programmpartner und aus den Beratungsstellen beteiligt. Die Handreichung enthält eine thematische Kurzübersicht und soll Förderer und Initiativen bei der Beratung der lokalen Bündnisse zum Thema Diskriminierungssensibilität unterstützen.

Die in dieser Handreichung vorhandenen Links zu Inhalten von Internet-Seiten Dritter ("fremden Inhalten") wurde nach bestem Wissen und unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt und vermitteln lediglich den Zugang zu "fremden Inhalten". Dabei wurde auf die Vertrauenswürdigkeit dritter Anbieter sowie Rechtmäßigkeit der "fremden Inhalte" besonders geachtet.

Da jedoch der Inhalt von Internetseiten dynamisch ist und sich jederzeit ändern kann, ist eine stetige Einzelfallprüfung sämtlicher Inhalte, auf die ein Link erstellt wurde, nicht in jedem Fall möglich. Das BMBF hat keinen Einfluss auf "fremde Inhalte" verlinkter Webseiten Dritter und kann dafür keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist ausschließlich der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Das BMBF macht sich daher "fremde Inhalte" ausdrücklich nicht zu eigen. Für Schäden aus der Nutzung oder Nichtnutzung "fremder Inhalte" haftet ausschließlich der jeweilige Anbieter der Seite, auf die verwiesen wurde. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden derartige Links umgehend entfernt.

Inhaltsverzeichnis

1. Anlauf- und Beratungsstellen	2
2. Hilfen zu Begriffsklärungen	2
3. Praxishilfen	3



1. Anlauf- und Beratungsstellen

Die folgenden Links eignen sich für das Selbststudium von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Hier sind sehr schnell **Basics** zu finden, die, wenn gewünscht, zu einer **vertieften Auseinandersetzung** einladen.

- Antidiskriminierungsstelle des Bundes:
[Antidiskriminierungsstelle - Startseite](#) (plus wissenschaftlicher Diskurs)
- Charta der Vielfalt e.V.:
[Charta der Vielfalt Website 2025](#) (plus wissenschaftlicher Diskurs)
- Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung:
[Stiftung für Kulturelle Weiterbildung und Kulturberatung](#)
(plus wissenschaftlicher Diskurs)
- FernUniversität in Hagen, Fakultät f. Kultur- und Sozialwissenschaften:
[Startseite | Portal Intersektionalität](#) (plus wissenschaftlicher Diskurs)
- Glokal e.V., gefördert vom BMZ, von Brot für die Welt u.a.:
[mangoes & bullets – Materialien für rassismus- und herrschaftskritisches Denken und Handeln](#) (plus wissenschaftlicher Diskurs)
- TransInterQueer e.V.:
[TransInterQueer e.V.](#)



2. Hilfen zu Begriffsklärungen

„Vielfalt-Mediathek“

Vielfalt-Mediathek wird verantwortet vom „Informations- und Dokumentationszentrum Antirassismusarbeit e. V.“ (IDA e.V.). IDA e.V. stellt Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Bildungsarbeit sowie engagierten Bürgerinnen und Bürger Materialien zur Verfügung. Hier sind u.a. folgende **Basics** zu finden, die sich teilweise auch für die Arbeit mit Jugendlichen eignen:

- [IDA erklärt ...RASSISMUS](#)
- [Was ist eigentlich... Queerfeindlichkeit?](#)
- [Was ist eigentlich... Ableismus](#)
- [Was ist eigentlich... Othering?](#)
- [Was ist eigentlich... Struktureller Rassismus?](#)
- [kurz erklärt: ADULTISMUS - Vielfalt Mediathek](#)

Youtube - Kanal MAITHINK X:

[Die unangenehme Wahrheit hinter Rassentheorie](#)
für die Arbeit mit Jugendlichen geeignet

Materialien zum Thema Privilegien:

- [Check your Privileges - Wir machen den Privilegentest](#)
für die Arbeit mit Jugendlichen geeignet

- **Youtube - Kanal African American Policy Forum:**
[The Unequal Opportunity Race](#)
Basics für die Arbeit mit Jugendlichen geeignet
- **FernUniversität in Hagen, Fakultät f. Kultur- und Sozialwissenschaften:**
 Der Privilegientest eignet sich für erwachsene Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (aus Pädagogik, Kunst, Wissenschaft, Politik etc. im Ehrenamt bis hin zu hauptamtlichen Leitungsfunktionen) mit tendenzieller Privilegierungserfahrung. Er unterstützt dabei, Privilegien sichtbar zu machen, die von Personen in privilegierter Position meist als selbstverständlich erlebt werden. Dies kann als Grundlage dienen, Gemeinsamkeiten, Differenzen, Beziehungen und Dynamiken zwischen Multiplikatorinnen/Multiplikatoren und Adressatinnen/Adressaten zu analysieren. Er **ist nicht geeignet** für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
[Privilegientest](#) | [Methodenpool](#) | [Forum Praxis](#) | [Portal Intersektionalität](#)
Vertiefte Auseinandersetzung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- [Das Sozialexperiment: So stoppst du dein Schubladendenken! | TerraXplore mit Leon Windscheid](#)
Vertiefte Auseinandersetzung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren



3. Praxishilfen

Mit dem neuen Leitfaden „Awareness im Kulturbereich – Wegweiser für achtsame Veranstaltungen“ stellt der Berliner Kulturbetrieb „Diversity Arts Culture“ ein praxisnahes Instrument für Veranstalter*innen und Kulturbetriebe vor. Der Leitfaden bietet nicht nur eine Einführung in das Thema *Awareness*. Er zeigt auch, wie Schutz- und Präventionsstrukturen nachhaltig in den Arbeitsalltag integriert werden können.

[Awareness Leitfaden: Wegweiser für achtsame Veranstaltungen im Kulturbereich - Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. \(BKJ\)](#)

Vertiefte Auseinandersetzung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

„(K)ein Kunststück – Rassismus- und antisemitismuskritisch handeln im Kulturbetrieb. Reflexionen und Handlungsempfehlungen für Kulturinstitutionen. Herausgeberin: Bildungsstätte Anne Frank.

[Website der Bildungsstätte Anne Frank: Broschüre: „\(K\)ein Kunststück – Rassismus- und antisemitismuskritisch Handeln im Kulturbetrieb“](#)

Vertiefte Auseinandersetzung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Das Europahaus Aurich und die Anti-Bias-Werkstatt stellen mit der „Power Flower“ ein Reflexionstool für Jugendliche und Erwachsene zur Verfügung, um die eigenen gesellschaftlichen Positionierung, die soziale Gruppenzugehörigkeit und die Vielschichtigkeit der eigenen Identität erkennen zu können und sich die eigenen Privilegien bzw. Machtstellungen bewusst zu machen.

[Power Flower | Methodenpool | Forum Praxis | Portal Intersektionalität](#)

für die Arbeit mit Jugendlichen geeignet

